

## **Vorwort**

### **Wie ich vom Konventionellen zur Ganzheitlichkeit in der Medizin kam**

Nach 15-jähriger Tätigkeit im Krankenhaus habe ich mich als Facharzt für Orthopädie, Chirurgie und Unfallchirurgie niedergelassen. Bei der Arbeit in einer großen orthopädisch-unfallchirurgischen Gemeinschaftspraxis bemerkte ich, dass ich als Experte und Spezialist vielen Patienten mit meinem bisherigen Handwerkzeug nicht helfen konnte. Erfahrungen mit Akupunktur, Chirotherapie und manuelle Therapie führten mich nach und nach zu Techniken einer unkonventionellen Medizin; zur „Applied Kinesiology“ mit dem Instrument des Muskeltests, die mir wiederum ein Tor zu naturheilkundlichen Therapien eröffnete. Auf diese Weise gelangte ich zu den Themen der Entgiftung, der Darm-sanierung und der Symbioselenkung des Darms.

„Wer heilt hat Recht“ ist ein oft zitierter Satz. Vor dem Hintergrund meines wissenschaftlichen Anspruches als studierter Mediziner reichte mir ein solcher Allgemeinplatz jedoch nie aus. Durch Literaturstudien, Fortbildungen und regelmäßige Treffen in einer Arbeitsgruppe erweiterte ich schrittweise die wissenschaftlichen Grundlagen für meine ärztliche Arbeit im nichtkonventionellen Bereich. Durch diese Bemühungen erreichte ich eine deutliche Verbesserung des Wirkungsgrades meiner Tätigkeit. Diese Erfahrung möchte ich gerne weitergeben.

Viele Gespräche mit Kollegen und aus Berichten in den Medien erwecken den Eindruck, man könne schon mal hin und wieder unkonventionell vorgehen; aber eigentlich nur dort, wo die konventionellen Methoden nicht so richtig weiter führen. Dies sei vielleicht in 10 bis 20 % der Fälle notwendig. Auch ich hatte früher diesen Eindruck; bis ich während meiner Arbeit in meiner großen orthopädischen Praxis erfahren habe, dass die Antworten, die meinen Patienten und mir zur Verfügung standen, nicht ausreichten, nicht adäquat waren. Sehr häufig musste ich den Patienten eröffnen, dass in den mehr oder weniger invasiven und teuren Untersuchungen für ihre Beschwerden keinerlei Korrelat zu finden sei. Rückblickend muss ich feststellen, dass der Wirkungsgrad meiner damaligen Arbeit in der konventionellen Medizin bei ca. 15 bis 20 % lag und ich mit der heute von mir praktizierten weiterentwickelten, wissenschaftlich fundierten und ganzheitlichen Medizin meinen Wirkungsgrad auf ca. 70 % erhöhen konnte. Von dieser wissenschaftlich fundierten ganzheitlichen Medizin und deren Umsetzung in die Praxis berichtet dieses Buch.